

## Unser Projekt in Uvira, Kongo

### Aus einer negativen Kindheit in ein selbstbestimmtes Leben!



Am 8. September war der Welttag der Alphabetisierung. Jedes Jahr erinnert die UNESCO damit an die Bedeutung von Alphabetisierung und Erwachsenenbildung. Lesen und schreiben zu können, ist Voraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben. Dies zu erlernen, ist in vielen Regionen der Welt jedoch immer noch ein Privileg. So auch in der Demokratischen Republik Kongo. Das Projekt, das CSI mit den Salesianern in der Stadt Uvira umsetzt, zielt darauf ab, diesem Problem entgegenzuwirken. Die Provinz Süd-Kivu, in der Uvira liegt, ist eine sehr umkämpfte Region. Dies liegt sowohl an ethnischen Spannungen, vor allem jedoch an den wirtschaftlichen und strategischen Interessen verschiedener Staaten und Gruppen. Der Osten der Demokratischen

Republik Kongo verfügt über reiche Rohstoffvorkommen und bewaffnete Auseinandersetzungen stehen auf der Tagesordnung. Hinzu kommt, dass mehrere tausend Flüchtlinge aus den Nachbarländern wie Burundi und vor allem unzählige Binnenflüchtlinge im Osten des Kongo Zuflucht suchen. Die Perspektivlosigkeit der Jugend ist eines der größten Probleme, denn groß ist die Zahl der Kinder und Jugendlichen, denen eine bessere Zukunft verwehrt bleibt. Dazu gehören Ex-Kindersoldaten, Straßenkinder, Mädchen, die Opfer sexueller Gewalt wurden, sogenannte „Hexenkinder“, die aus ihren Dörfern vertrieben wurden oder die vielen Kinder, die in den Minen oder auf den Feldern der Großgrundbesitzer schwere körperliche Arbeiten verrichten müssen. Sie alle haben eines gemeinsam: Sie haben nie oder nur ganz kurz eine Schule besucht, was ein großes Hindernis auf dem Weg in eine bessere Zukunft ist. Das Projekt der Salesianer fördert deshalb die Alphabetisierung von 480 Jugendlichen zwischen 8 und 18 Jahren und ermöglicht 390 jungen Menschen eine Basisberufsausbildung. Hinzu kommen zahlreiche weiterführende schulische Betreuungsmaßnahmen für 1.800 junge Menschen. Alle Aktivitäten finden im „Centre professionnel et d’alphabétisation“ der Salesianer in Uvira statt. Um gute Lernbedingungen zu schaffen, müssen einige Gebäude angepasst und renoviert werden. Auch diese Arbeiten werden über das Projekt finanziert. Die Gesamtkosten für das vierjährige Projekt belaufen sich auf 242.321,20 €. Da das luxemburgische Außenministerium (80%) und die lokale Partnerorganisation einen Teil der Kosten beisteuern, beläuft der Anteil von CSI sich auf 32.464,25 €, was einem jährlichen Spendenbedarf von 8.116 € entspricht.

Wir freuen uns über jeden Euro, den wir in die Bildung unserer Projektteilnehmer investieren können und hoffen, auf Ihre Unterstützung zählen zu dürfen. Vielen Dank im Voraus!

### VIREMENT

Un caractère MAJUSCULE (BLEU ou NOIR) ou signe par case en cas d'écriture manuscrite

Code BIC de la banque du bénéficiaire		EUR ou	Montant
C C P L L U L L			
N° de compte du bénéficiaire			
L U 2 7 1 1 1 1 0 8 6 8 8 7 7 2 0 0 0 0			
Nom de la banque du bénéficiaire (uniquement si code BIC non indiqué)		Code Pays	
Nom et adresse du bénéficiaire		Code Pays de résidence	
C S I L - 2 5 6 1 L U X E M B O U R G			
Communication au bénéficiaire		Avis de débit	
D O N C S I			
N° de compte du donneur d'ordre			
Nom et adresse du donneur d'ordre (Max. 4 lignes)		Date d'exécution souhaitée	Date et Signature
		Frais à charge (par défaut = PARTAGÉS)	
		PARTAGÉS ou Bénéficiaire	
		ou Donneur d'ordre	